



1,7 % Don Bosco Bildungsanleihe 2021-2027 EUR

Bericht 2021 - 2022



Don Bosco
Finanzierungs GmbH



Liebe Investorinnen und Investoren,

Corona sowie der Krieg in der Ukraine mit seinen weltweiten wirtschaftlichen Auswirkungen und Preissteigerungen haben auch in Ecuador ihre Spuren hinterlassen. Auf unterschiedliche Weise betroffen davon war auch die Universidad Politécnica Salesiana (UPS). **Dank Ihrer finanziellen Unterstützung** konnte die UPS trotz aller Krisen ihren positiven Entwicklungskurs vergangener Jahre halten.

Mit diesem Jahresbericht geben wir Ihnen einen Überblick der dafür an der Universität gesetzten Aktivitäten. Zugleich überbringen wir **das große Dankeschön** aller dort Studierenden und Lehrenden für Ihre vertrauensvollen Investitionen in die UPS. Diesen Dank durften wir 2022 bei einem Besuch an der UPS persönlich entgegennehmen.

Durch die derzeit laufende **Euro-Don Bosco Bildungsanleihe 2021-2027** konnten der Universidad Politécnica Salesiana bisher **€ 4.000.000,-** bereitgestellt werden.

Mit diesem Geld setzte die UPS weiter auf qualitativ hochwertige Bildung und ermöglichte besonders Studierenden aus ärmeren Bevölkerungsschichten eine Hochschulbildung. Mit der **Bilanzsumme von \$ 243.136.310,36**



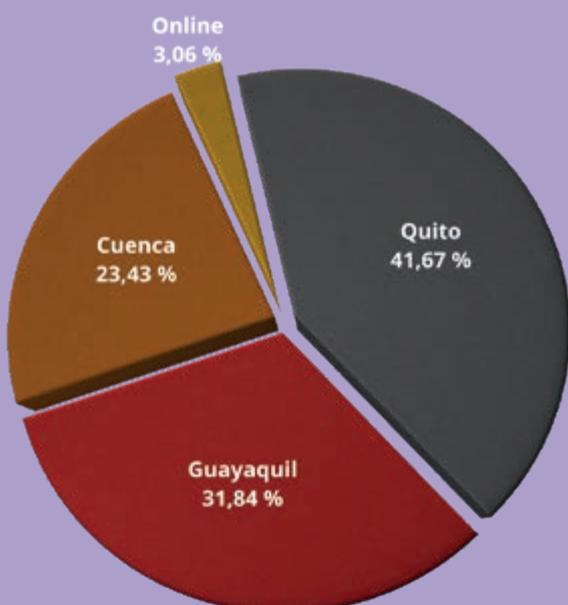
befindet sich die UPS weiterhin auf einem positiven ökonomischen Kurs.

Herausfordernde Zeiten im Land

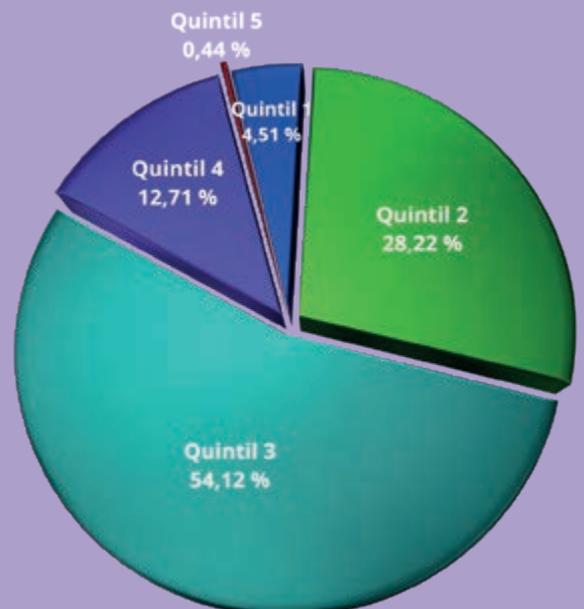
Die ecuadorianische Wirtschaft – und damit auch die UPS – wurde seit Beginn des Angriffskrieges auf die **Ukraine** mit steigenden Weltmarktpreisen konfrontiert. Unmittelbare Folgen für die **(Export-) Wirtschaft** gab es etwa durch den zeitweiligen Auslieferungsstopp von Schnittblumen wie Rosen sowie von Bananen – zählen doch die Ukraine und Russland zu den größten Abnehmern dieser Exportprodukte.

Der **von Indigenen geführte nationale Aufstand** gegen steigende Öl- und Lebensmittelpreise im Juli 2022 führte in Ecuador zu einem 3-wöchigen ökonomischen Stillstand. Die UPS hat während diesem „Paro

Verteilung der Studierenden auf die drei Standorte der UPS



Verteilung Studierende an der UPS nach sozioökonomischen Kriterien



Das **erste Quintil** steht für die Ärmsten, das **fünfte Quintil** für die Reichsten der Bevölkerung.

So wird ersichtlich, dass sich die UPS an der Mittelschicht bzw. den ärmeren Bevölkerungsschichten in Ecuador orientiert.

Cuenca, Quito, Guayaquil Bericht aus Ecuador



Nacional“ den Campus an ihren drei Standorten als **Orte des Friedens** für alle zur Verfügung gestellt. Essen wurde an Bedürftige ausgegeben, die Uni war Zufluchtsort für die Protestbewegung der Indigenas. Gemeinsam mit anderen Universitäten hat sich die UPS zudem intensiv für den Dialog zwischen Regierung und den Protestierenden eingesetzt.

Qualitätsvolle Ausbildung

Die hohen Qualitätsstandards für Lehre, Forschung und Administration wurden von der UPS auch 2021/2022 beibehalten. Was sich durch die Dichte an Publikationen der DozentInnen und dem Wirkungskreis der Forschung deutlich bemerkbar macht.

2022 haben drei ProfessorInnen der UPS mit ihrem Forschungsbeitrag gezeigt, dass sie im **internationalen**

Stanford Ranking hoch abschneiden. Im Ranking-Vergleich mit anderen ecuadorianischen Universitäten schneidet die UPS weiterhin sehr gut ab. Im **internationalen uniRank-Verzeichnis** liegt sie in Ecuador sogar auf Platz 1.

Zahl Studierender steigt wieder

Die UPS will wieder wachsen und jährlich mehr Studierenden die Möglichkeit bieten, ihr Potenzial zu entfalten und eine sehr gute Ausbildung zu erhalten.

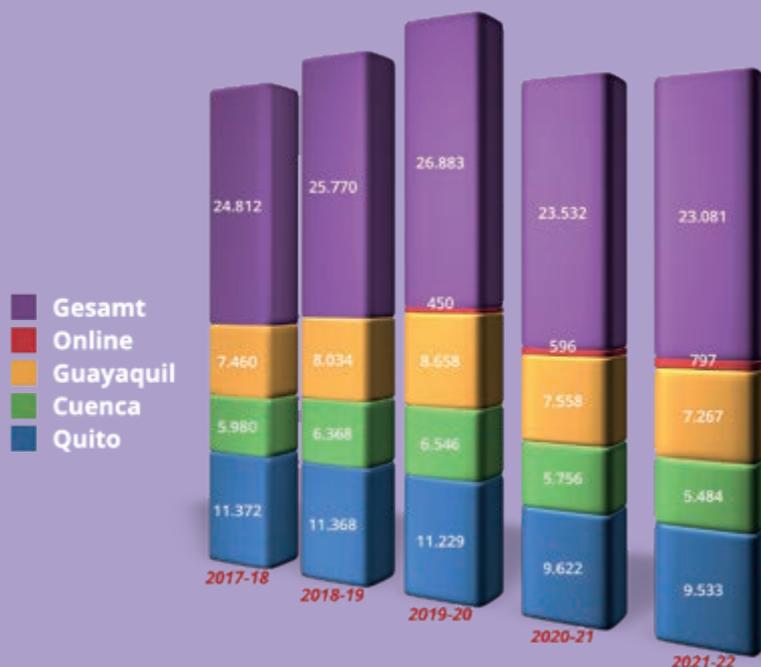
Die Covid19-Pandemie mit ihren sozialen und ökonomischen Auswirkungen hat die Zahl der Studierenden mit derzeit **23.081** etwa auf das Niveau des Jahres 2016 sinken lassen (siehe Grafik unten). Daher hat man in dieser Zeit intensiv daran gearbeitet, Online-Vorlesungen für ganze Studiengänge anzubieten. Die Studierendenzahlen steigen dadurch wieder an.

Nach coronabedingten Schließungen kehrte die UPS 2021 – 2022 zum **Präsenzunterricht** zurück (die Teilnahme am Unterricht vor Ort lag bei 96,81 Prozent).

Die Studierenden nahmen auch ihre Aktivitäten in den verschiedenen universitären (Interessen-) Vereinen wieder auf (Asociacionismo Salesiano Universitario). Diese tragen wesentlich zu deren persönlichen Entwicklung bei und ergänzen ihre umfassende, **ganzheitliche Ausbildung**. Zugleich bleibt der Zugang zu virtuellen Lehrveranstaltungen für besonders schutzbedürftige Personen offen.



Entwicklung der Zahl der Studierenden an der UPS





Studiengebühren und Stipendien

Den Leitern der Universidad Politécnica Salesiana ist es ein wichtiges Anliegen, die Studiengebühren so niedrig wie möglich zu halten. Damit vor allem auch junge Menschen aus ärmeren Verhältnissen bis hin zur Mittelschicht hier studieren können.

2021 wurden von der Universität **\$ 31.438.754,65** für Stipendien aufgewendet. Im Vergleich zum Jahr davor ist diese Summe um 14 Prozent angestiegen, obwohl die Zahl der Studierenden seit Ausbruch der Corona-Pandemie um 16 Prozent gesunken ist.

\$ 5.238.425,51 an staatlichen Stipendien wurden ebenfalls an Studierende der UPS vergeben.



Juep Chamik Arutan Kirman, Absolvent des Bachelor-Studiengangs für Sportwissenschaften und **Luis Jimpikit Wisun Tanchim**, Absolvent des Bachelor-Studiengangs für Pädagogik, stammen beide von den indigenen Shuar-Stämmen im Amazonasgebiet. Durch harte Arbeit und Anstrengung haben sie 2021 einen Universitätsabschluss bei der UPS erworben.



Investieren in qualitätsvolle Lehre und das Gemeinwohl

Neben der Qualitätssicherung und der ständigen Evaluierung des Lehrbetriebs kümmert man sich an der UPS intensiv um das Wohlergehen nicht nur der Studierenden, sondern auch um jenes der Lehrenden und der Mitarbeitenden der Universität.

So konnte etwa jede und jeder Studierende, Lehrende und Mitarbeitende mindestens einen Tag lang an einem der zahlreichen seelsorgeischen Lehrgänge, an Vorträgen und praxisnahen Weiterbildungs-Workshops teilnehmen.



Neben sehr praxisbezogenen Themen der Pädagogik und der Administration stehen hier auch pastoral relevante Angelegenheiten des Glaubens, der Wissenschaft ebenso wie jene der Gemeinschaft und der sozialen Teilhabe auf dem Programm.

Die UPS Start-Up Programme

Gründe dein eigenes Start-Up – Den Unternehmergeist bei den Studierenden zu fördern ist ein weiteres Ziel der UPS. Dazu wurden verschiedene praktische Programme entwickelt, die sehr stark auf das Arbeiten in (Forschungs-) Gruppen ausgerichtet sind.

Neben der Entwicklung konkreter Prototypen für den Markt – etwa für die Landwirtschaft oder im technischen Bereich – werden dabei wichtige Fähigkeiten der Teilnehmenden wie Führung, Kommunikation und Teamarbeit trainiert. Auf die richtige Strategie zur Vermarktung sowie einer Vernetzung mit Unternehmen, die die Produkte einsetzen können, wird ebenso großer Wert gelegt.

Jeder Standort in Quito, Guayaquil, Cuenca hat einen oder mehrere dieser **StartUpLab Spaces**, in denen das technische Equipment zur Entwicklung von Prototypen vorhanden ist. Eigene LektorInnen bzw. studentische AssistentInnen betreuen die zukünftigen „Start-Upper“.



Gewinner bei „Rally Latinoamericano de Innovación 2022“

Im September 2022 haben Studierende der UPS an der internationalen „Rally Latinoamericano de Innovación“ teilgenommen. Die Gruppe erreichte in der Kategorie „soziale Innovation“ mit einem System gegen Erdbeben den ersten Platz. Diese innovative Lösung der Studierenden soll in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Ecuador eingesetzt werden.

Die „Rally“, an der junge Menschen aus 13 lateinamerikanischen Ländern teilnahmen, ist ein intensiver, für alle gleichzeitig stattfindender Wettbewerb. Neben StudentInnen von technischen Fakultäten sind dabei auch Studierende von anderen Fachrichtungen eingeladen. In interdisziplinären Teams werden dann binnen 28 Stunden kreative und innovative Lösungen für

real existierende Probleme miteinander erarbeitet – mit Ausblick darauf, dass diese tatsächlich real umgesetzt werden.

Die Aufgabenstellungen sind nicht nur auf den technologischen Bereich beschränkt, sondern können aus verschiedenen sozialen, ökologischen, organisatorischen, künstlerischen, logistischen oder anderen Bereichen stammen. Eingbracht werden die jeweiligen Aufgaben zuvor von Unternehmen, öffentlichen wie privaten Institutionen.

Während des virtuellen Wettbewerbs, bei dem die UPS auch als Host fungiert, müssen sich die Teams auch mit automatisch ausgewählten Teams aus anderen Ländern austauschen.



Sozialer Einsatz der Universität

Die Universidad Politécnica Salesiana setzt sich weiterhin für die Entwicklung von Projekten im Zusammenhang mit sozialen Problemen in Ecuador ein. So zum Beispiel für das Straßenkinderprojekt „Chicos de la Calle“.

2021 wurden 97 solcher sozialen Projekte von der UPS durchgeführt und dafür insgesamt Mittel in Höhe von **\$ 1.431.449,30** aufgewendet. Die Zahl der sozialen Projekte der UPS ist von 2020 auf 2021 um **20,78 Prozent** gestiegen.

47,63 Prozent der Projekte fanden in Ecuadors Hauptstadt Quito statt, die anderen in Guayaquil sowie in Cuenca, der drittgrößten Stadt Ecuadors. Insgesamt haben von diesen Projekten **133.890 Menschen profitiert**. Was gegenüber 2020 einem Anstieg von rund 20,51 Prozent entspricht. Mehr als 1.000 Studierende sowie 200 Lehrende haben an den diversen Projekten teilgenommen.



Studierende setzen sich für mehr Barrierefreiheit ein

Studierende der Universität haben sich in eigenen Forschungsgruppen zusammen getan, um an „ihrer“ Uni die Barrierefreiheit zu verbessern. Zuerst wurde der „Ist-Zustand“ barrierefreier Zugänge und Arbeitsplätze an der Universität erhoben und analysiert. Dann wurden Vorschläge für eine verbesserte Barrierefreiheit ausgearbeitet.

Studierende der Biomedizintechnik und des Studiengangs Maschinenbau haben in einer Forschungsgruppe ein Stehgerät für die Stiftung HOPE-Cuenca entwickelt und gebaut, welches mehr Mobilität für Menschen mit motorischen Behinderungen ermöglicht.

Psychosoziale und pastorale Arbeit an der UPS

Neben der pastoralen Arbeit an der Universität, die als Begleitung der Studierenden in ihrem Studium und Leben stattfindet, ist die UPS sehr um das Wohlergehen aller an den drei Standorten lehrenden, lernenden und arbeitenden Menschen bemüht.

Die Covid19-Pandemie hat verschiedene soziale, psychische wie physische Probleme ans Tageslicht gebracht und diese teils verstärkt. Mit psychosozialen und medizinischen Dienstleistungen versucht man, diesen Problemen zu begegnen.

Studierenden als auch Mitarbeitenden wird eine Vielzahl an Betreuungsformen angeboten. Besonders für Menschen mit Behinderungen, für Alleinerziehende und jene Personen, die harte Schicksalsschläge erfahren haben, werden diese Angebote speziell angepasst.

2021 hat die UPS einen Preis vom ecuadorianischen Notfalldienst für die psychosoziale Betreuung von Mitarbeitenden der Universität während der Covid-Pandemie erhalten. Sowohl Studierende als auch Lehrende des Studiengangs Psychologie und Kommunikation haben Zeit und Kompetenzen zur Unterstützung für andere zur Verfügung gestellt.



An UPS-Standorten wurden die ersten Impfzentren des Landes eingerichtet, wo sich auch die Bevölkerung gegen Covid impfen lassen konnte.



Die UPS wurde für ihren psychosozialen Einsatz während Pandemie ausgezeichnet.

Cuenca, Quito, Guayaquil Bericht aus Ecuador

Besucher aus Europa an der Universidad Politécnica Salesiana

*Jugend Eine Welt und Don Bosco Finanzierungs
GmbH auf Nachschau in Ecuador*

Im März 2022 besuchten Reinhard Heiserer (Gründer und Geschäftsführer von Jugend Eine Welt) und Chiara Gerlich (Programm-Managerin Don Bosco Finanzierungs GmbH) die Universidad Politécnica Salesiana in Ecuador. Um sich selbst ein Bild davon zu machen, wie die Universität die schwierige „Pandemiezeit“ überstanden hat. Zugleich beobachteten die Besucher aus Europa im Land praktisch „live“ die ersten (wirtschaftlichen) Auswirkungen des kurz zuvor ausgebrochenen Ukraine-Krieges.

Treffen mit Studierenden

Sowohl in Quito, Guayaquil, als auch in Cuenca trafen Heiserer und Gerlich mit Studierenden in ihren Laboren und technischen Werkstätten zusammen, um sich ihre (Forschungs-) Arbeit zeigen zu lassen. Mit UPS-Rektor Padre Juan Cárdenas Tapia (SDB, PhD) gab es in



Reinhard Heiserer und Chiara Gerlich (erste Reihe) beim Austauschtreffen.

Cuenca ein Treffen, um den aktuellen Finanzierungsbedarf und die sozialen Projekte der Universität zu besprechen.

Tolle Eindrücke

„Ich bin begeistert von der Innovationskraft, die es hier an der Uni gibt“, schilderte Reinhard Heiserer nach seiner Rückkehr aus Ecuador. Die Studierenden kreieren laufend neue Dinge, zugleich setzen sie sich für ihre Gemeinschaft sowie für die ecuadorianische Gesellschaft ein.

Was mit Hilfe der Don Bosco Bildungsanleihe zuletzt alles an Neuem an der UPS geschaffen worden ist, das besichtigten Heiserer und Gerlich in Guayaquil. Der dort neu errichtete Campus konnte wegen der Pandemie zunächst nicht genutzt werden. Erst 2022 wurden die ersten Studierenden hier willkommen geheißen.

Maschinen aus Österreich

Nicht fehlen durfte die Besichtigung einiger Werkstätten und Labors. Eine Reihe dort für den Unterricht eingesetzter Maschinen kommen von der Firma „EMCO“ aus Österreich.

Studierende demonstrierten, wie sie die Maschinen verwenden und was sie alles lernen können. Heiserer: „Es freut mich besonders, dass hier ein österreichischer Hersteller, noch dazu Marktführer in seinem Bereich, die Ausstattung von Labors und Werkstätten übernommen hat.“



Cuenca, Quito, Guayaquil Bericht aus Ecuador



Aktuelle Infos auf der UPS-Website

Die Universidad Politécnica Salesiana (UPS) berichtet auf ihrer Homepage laufend und detailreich über ihre Arbeit, umgesetzte Projekte, Publikationen und ihr soziales Engagement. Viele dieser Informationen stehen auf der Homepage auch auf Englisch zur Verfügung.

In der Rubrik „Transparencia“ werden die jährlichen Ertrags- und Aufwandsentwicklung sowie getätigte Investitionen und viele weitere Informationen auf Spanisch bereitgestellt.



23.081 junge Menschen erhalten derzeit an den drei Standorten der UPS in verschiedenen Fachrichtungen eine Ausbildung.



Hier finden Sie die Universität online:
www.ups.edu.ec

Die Bilanzen der UPS in spanischer Sprache können Sie auf Anfrage auch bei Jugend Eine Welt einsehen. Auf unserer Homepage finden Sie Datenmaterial, Bilder und Videos aus Ecuador. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

www.donboscoanleihe.at



Don Bosco Bildungsanleihe ist aktuell zeichenbar!

Die aktuelle **Don Bosco Bildungsanleihe** zur Förderung der UPS in Ecuador **2021 – 2027** ist nach wie vor **zeichenbar**. Die Stückzinsberechnung wird mit 2. August 2022 berechnet (Emissionsdatum 2. August 2021).

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Jugend Eine Welt - Don Bosco Finanzierungs GmbH.

Gesellschafter der Don Bosco Finanzierungs GmbH:



JUGEND EINE WELT

Don Bosco Aktion International

Partner dieser Anleihe:



KONTAKT:

Don Bosco Finanzierungs GmbH
Münichreiterstraße 31, 1130 Wien
Tel. +43 1 879 07 07 - 0

anleihe@donboscofinance.at, www.donboscofinance.at

Gesellschafter: Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion International
(Rechtsform Verein, ZVR Zahl 315320774)

Geschäftsführer & Datenschutz: Ing. Reinhard Heiserer
Rechtsform GmbH, Firmenbuch-Nr.: FN 334.326g
Die GmbH ist gemeinnützig und verfolgt ausschließlich
Humanitäts- und Wohlfahrtsziele.

Ansprechpartner:

Ing. Reinhard Heiserer (Geschäftsführer)
Chiara Gerlich, MSc (Programm-Managerin)



Don Bosco
Finanzierungs GmbH